

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 20.01.2016

Flüchtlingsunterkunft Osterfeldstraße – Was haben wir zu erwarten? Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung

Am 05. Oktober 2015 hat der rot-grüne Senat entschieden, dass in jedem Bezirk kurzerhand 800 Wohnungen für Flüchtlinge errichtet werden sollen. Der Bezirk Nord hat sich dafür entschieden das Gewerbegebiet an der Osterfeldstraße in Eppendorf zu bebauen. Hier sollen in 2016 etwa 500 Wohnungen für 2800 Flüchtlinge errichtet werden - ein Bauantrag für den 1. Bauabschnitt liegt bereits vor. Senat und Bezirksamt unter Führung von SPD & Grünen haben eine Einbindung und Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner viel zu lange abgelehnt. Informationen zum Planungsstand werden nur spärlich weitergegeben.

Gerne möchten wir daher alle Anwohnerinnen und Anwohner und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die anstehende Errichtung der Flüchtlingsunterkunft Osterfeldstraße informieren und mit Ihnen über die möglichen Auswirkungen für unseren Stadtteil ins Gespräch kommen. Als Gast und Gesprächspartnerin steht zudem Frau Karin Prien, MdHB und Fachsprecherin für Flüchtlinge der CDU-Bürgerschaftsfraktion zur Verfügung.

Donnerstag, 28.01.2016 um 18:30 Uhr

**Ian-Karan-Hörsaal auf dem Campus Lehre,
Universitätsklinikum Eppendorf,
Eingang Süderfeldstraße**

Für Rückfragen und weitere Informationen zu diesem Thema steht als Ansprechpartner Herr Stefan Bohlen (Abgeordneter der CDU-Bezirksfraktion) unter der E-Mail-Adresse sbohlen@cdu-nord.de oder unter der Rufnummer 040-35 73 39 03 gerne zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro
Telefon: 040 - 465371